

Nachwuchs überzeugte

SC Urania: Große Schnupperaktion zum Ende der Saison

BARMBEK. Die Leichtathletiksaison neigt sich nach dem erfolgreichen Abschneiden der deutschen Teilnehmer bei den Olympischen Spielen langsam dem Ende entgegen. Das gilt auch für die Aktiven des SC Urania, die ihr komplettes Trainingsprogramm noch bis zum

 Aus den Vereinen
berichtet
Thomas Hoyer

Beginn der Herbstferien auf der Sportanlage Dulsberg-Süd absolvieren. Anschließend geht es in die Halle. Bis dahin sind es aber noch gut vier Wochen, die der Verein auch dafür nutzen möchte, Kinder ab fünf Jahren, Jugendliche und Erwachsene fürs Laufen, Werfen und Springen zu begeistern. Bis Ende September gilt daher: kostenloses Schnuppern!

Für das qualifizierte Training des Barmbeker Traditionsclubs sprechen eine Reihe guter Leistungen, mit denen vor allem der Nachwuchs im bisherigen Verlauf der Saison aufwarten konnte, auch wenn die Trauben bei den Meisterschaften für die Hamburger Athleten mittlerweile ziemlich hoch hängen, da die Titelkämpfe gemeinsam mit Schleswig-Hol-



Stephen Pophal zählt zu den besten Nachwuchsatleten im SC Urania.

Fotos: Thomas Hoyer

stein ausgetragen und gewertet werden. Zu den leistungsstärksten Jugendlichen des SC Urania zählt Steven Pophal (15), der bei den Meisterschaften vor allem im Hammerwerfen mit 32,45 Metern überzeugen konnte und Silber gewann. Hinzu kommt eine Bronzemedaille im Diskus-

werfen mit neuer persönlicher Bestleistung von 35,49 Metern sowie zwei vierte Plätze im Kugelstoßen (12,87m) und Speerwerfen (48,89m). „In der nächsten Saison möchte sich Steven im Speerwurf für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften qualifizieren, wozu 58 Meter notwendig wären“, so Abteilungsleiter und Trainer Horst Martens. „Ob er sich allerdings um gleich zehn Meter steigern kann, bleibt zu abzuwarten.“ Stärkste Disziplin von Arne Weise waren das Speerwerfen (45,28m) und der 200m-Lauf (25,09sec.). Über 400 Meter verbesserte sich der 16-jährige Bramfelder Gymnasiast auf 57,47 Sekunden. „Arne ist zwar ein Allrounder aber seine Zukunft liegt im Langsprintbereich“, meint Horst Martens. Positives gibt es auch von Yannik Haufe zu berichten, der bei den Meisterschaften 58,55 Sekunden (400m), 2:13,36 Minuten (800m) und 10:37,45 Minuten (3000m) erzielte. Mit einer guten Zeit über 1500 Me-



Arne Weise ist zwar ein guter Speerwerfer, doch sieht Trainer Horst Martens seine Zukunft über die langen Sprintstrecken.

ter (4:35,98m) konnte auch Alex Kalnov (15) bei einem Sportfest in Rostock aufwarten. Leistungsstärkstes Mädchen des SC Urania ist derzeit die 16 Jahre alte Sprinterin Pamela Lawson (100m: 13,47sec./ 200m: 28,02sec.). Bei den Jüngeren sorgte David Akin-gunsade für das herausragende Resultat. Der 14-Jährige wurde Hamburger Mehrkampfmeister im Block „Lauf“, erzielte dabei folgende Resultate: 13,19 Sekunden (80m Hürden), 12,80 Sekunden (100m), 5,47 Meter (Weitsprung), 51 Meter (Schlagball) und 7:23,83 Minuten (2000m). Nicht unerwähnt bleiben sollte das gute Abschneiden der jungen Uranen beim diesjährigen Zehntel-Marathon, der Ende April im Rahmen des Hamburger Marathons ausgetragen wurde. Trainerin Silke Weise schickte 32 Kinder und Jugendliche ins Rennen, von denen die besten Zehn gewertet wurden.

Im Gesamtergebnis sprang ein achtbarer dritter Platz heraus, der mit einem Scheck über 300 Euro belohnt wurde. Schnellster war der 16-jährige Genrich Braun, der für die 4,2 Kilometer lange Distanz 15:13 Minuten benötigte.

Auf der Sportanlage Dulsberg-Süd (Königshütter Straße) werden folgende Trainingszeiten angeboten: Montag 17.30 bis 19 Uhr (nur Laufen, alle Altersgruppen), Dienstag und Donnerstag von 16.30 bis 18 Uhr (5-12 Jahre) sowie 18 bis 19.15 Uhr (ab 14 Jahre + Erwachsene). Das Wintertraining findet nach den Herbstferien in den Hallen Tieloh und Lämmersieth sowie in der Alsterdorfer Leichtathletikhalle statt. Wer sich für einen Vereinstritt entschließt, zahlt 8, 9 oder 11 Euro (bis 14 J./ Jgd./ Erwachsene). Für Mädchen und Jungen aus sozialschwachen Familien besteht im Rahmen der Aktion „Kids in die Clubs“ die Möglichkeit einer Beitragsbefreiung. Weitere Einzelheiten bei Horst Martens, ☎ 693 81 69.